

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

2K-SPEZIALKLEBER FLEX INKL. 3 MISCHER
Artikelnummer: 80614

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)2196 72048-0
Fax +49 (0)2196 72048-20
Homepage www.bgstechnic.com
E-Mail mail@bgs-technic.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft uclouth@bgs-technic.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme keine

Gefahrenhinweise keine

Besondere Kennzeichnung EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Personen, die auf Cyanacrylate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
80 - < 100	2-Methoxyethyl-2-cyanacrylat CAS: 27816-23-5, EINECS/ELINCS: 248-670-5
1 - < 10	Silicone und Siloxane, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid CAS: 67762-90-7
0,01 - < 0,1	1,4-Dihydroxybenzol CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1B: H317 - Muta. 2: H341 - Carc. 2: H351 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Verklebte Augenlider nicht gewaltsam und nur durch fachliche Hilfe öffnen lassen.
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Keine Behälter aus Metall verwenden

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
Kühl lagern. Trocken lagern.
Empfohlene Lagertemperatur: +5°C - +25°C

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt ist nicht empfohlen für den Gebrauch für Verbindungen, bei denen eine Berührung mit reinem Sauerstoff oder Dampf möglich ist.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
2-Methoxyethyl-2-cyanacrylat
CAS: 27816-23-5, EINECS/ELINCS: 248-670-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 2 ppm, 9,2 mg/m ³ , DFG (analog CAS 137-05-3)
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(l)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,4 mm: Nitrilkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung
Sonstige Schutzmaßnahmen	Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	74 - 76
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht bestimmt
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,06 (20 °C / 68,0 °F)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

Exotherme Polymerisation oder Reaktion mit wasserstoffaktiven Mitteln (einschließlich Wasser) unter Einfluß von Alkalien, der Säuren und verschiedenen metallischen Salzen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bestandteil
Silicone und Siloxane, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, CAS: 67762-90-7
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg bw.
LC0, inhalativ, Ratte: 0,139 mg/l/4h.

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Silicone und Siloxane, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, CAS: 67762-90-7
LC50, (96h), Brachidanio rerio: > 10000 mg/l.
EC50, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Hydoquinone (CAS 123-31-9) 75 - 81% (method C.4-E)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine potentielle Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Das Produkt ist wasserunlöslich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080410 Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409* fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.
150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	nein
- VOC (2010/75/EG)	nicht bestimmt
- Sonstige Vorschriften	nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®/STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif	nicht bestimmt
Einstufungsverfahren	
Geänderte Positionen	keine
GV Freisetzungsguppe:	mittel

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

2K-SPECIAL ADHESIVE FLEX INCLUDING 3 MIXERS
Article number: 80614

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

1.2.1 Relevant uses

Adhesive

1.2.2 Uses advised against

None known.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Company BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen / GERMANY
Phone +49 (0)2196 72048-0
Fax +49 (0)2196 72048-20
Homepage www.bgstechnic.com
E-mail mail@bgs-technic.de

Address enquiries to

Technical information uclouth@bgs-technic.de
Safety Data Sheet sdb@chemiebuero.de

1.4 Emergency telephone number

Advisory body +49 (0)89-19240 (24h) (english)

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

No classification.

2.2 Label elements

The product is required to be labelled in accordance with regulation (EC) No 1272/2008 (CLP).

Hazard pictograms none

Hazard statements none

Special labelling EUH202 Cyanoacrylate. Danger. Bonds skin and eyes in seconds. Keep out of the reach of children.

2.3 Other hazards

Human health dangers People who are allergic to cyanoacrylates should avoid the use of the product.

Other hazards Further hazards were not determined with the current level of knowledge.

SECTION 3: Composition / Information on ingredients

Product-type:

The product is a mixture.

Range [%]	Substance
80 - < 100	2-methoxyethyl 2-cyanoacrylate CAS: 27816-23-5, EINECS/ELINCS: 248-670-5
1 - < 10	Dimethyl siloxane, reaction product with silica CAS: 67762-90-7
0,01 - < 0,1	1,4-Dihydroxybenzene CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1B: H317 - Muta. 2: H341 - Carc. 2: H351 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

Comment on component parts

Substances of Very High Concern - SVHC: substances are not contained or are below 0.1%.
For full text of H-statements: see SECTION 16.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

Change soaked clothing.

Inhalation

Ensure supply of fresh air.
In the event of symptoms seek medical treatment.

Skin contact

When in contact with the skin, clean with soap and water.
Consult a doctor if skin irritation persists.

Eye contact

Do not open bonded eyelids forcibly and without any special care.
Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
If eye irritation persists: Get medical advice/attention.

Ingestion

Seek medical advice immediately.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No information available.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.
Forward this sheet to the doctor.

SECTION 5: Fire-fighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Foam, dry powder, water spray jet, carbon dioxide.

Extinguishing media that must not be used

Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Risk of formation of toxic pyrolysis products.

5.3 Advice for firefighters

Use self-contained breathing apparatus.
Fire residues and contaminated firefighting water must be disposed of in accordance with the local regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Ensure adequate ventilation.

6.2 Environmental precautions

Prevent spread over a wide area (e.g. by containment or oil barriers).
Do not discharge into the drains/surface waters/groundwater.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Pick up with absorbent material (e.g. sand, universal absorbent, diatomaceous earth).
Dispose of absorbed material in accordance within the regulations.

6.4 Reference to other sections

See SECTION 8+13

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Use only in well-ventilated areas.

Wash hands before breaks and after work.
Use barrier skin cream.
Do not eat, drink or smoke when using this product.
Take off contaminated clothing and wash before reuse.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Keep only in original container.
Do not use metal containers.

Protect from heat/overheating.
Keep in a cool place. Store in a dry place.
Recommended storage temperature: +5°C - +25°C

7.3 Specific end use(s)

This product is not recommended for use in joints which will be in contact with either pure oxygen or steam.

SECTION 8: Exposure controls / personal protection

8.1 Control parameters

Ingredients with occupational exposure limits to be monitored (GB)

Substance
2-methoxyethyl 2-cyanoacrylate
CAS: 27816-23-5, EINECS/ELINCS: 248-670-5
Long-term exposure: (like CAS 137-05-3)
Short-term exposure (15-minute): 0,3 ppm, 1,4 mg/m ³
1,4-Dihydroxybenzene
CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4
Long-term exposure: 0,5 mg/m ³

8.2 Exposure controls

Additional advice on system design	Ensure adequate ventilation on workstation.
Eye protection	safety glasses (EN 166:2001)
Hand protection	The details concerned are recommendations. Please contact the glove supplier for further information. > 0,4 mm: Nitrile rubber, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Skin protection	light protective clothing
Other	Personal protective equipment should be selected specifically for the working place, depending on concentration and quantity handled. The resistance of this equipment to chemicals should be ascertained with the respective supplier.
Respiratory protection	No dangerous reactions known if used as directed.
Thermal hazards	not applicable
Delimitation and monitoring of the environmental exposition	Comply with applicable environmental regulations limiting discharge to air, water and soil.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Form	liquid
Color	colourless
Odor	odourless
Odour threshold	not determined
pH-value	not applicable
pH-value [1%]	not applicable
Boiling point [°C]	74 - 76
Flash point [°C]	not applicable
Flammability (solid, gas) [°C]	not determined
Lower explosion limit	not applicable
Upper explosion limit	not applicable
Oxidising properties	no
Vapour pressure/gas pressure [kPa]	not determined
Density [g/ml]	1,06 (20 °C / 68,0 °F)
Bulk density [kg/m³]	not applicable
Solubility in water	virtually insoluble
Partition coefficient [n-octanol/water]	not determined
Viscosity	not determined
Relative vapour density determined in air	not determined
Evaporation speed	not determined
Melting point [°C]	not determined
Autoignition temperature [°C]	not determined
Decomposition temperature [°C]	not determined

9.2 Other information

none

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No dangerous reactions known if used as directed.

10.2 Chemical stability

Stable under normal ambient conditions (ambient temperature).

10.3 Possibility of hazardous reactions

Reactions with acids, alkalis and oxidizing agents.

Reactions with reducing agents.

Exothermic polymerisation or reactions with active-hydrogen agents (including water) under the influence of alkalis, acids and some kind of metallic salts.

10.4 Conditions to avoid

Strong heating.

10.5 Incompatible materials

See SECTION 10.3.

10.6 Hazardous decomposition products

No hazardous decomposition products known.

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Acute toxicity

Substance
Dimethyl siloxane, reaction product with silica, CAS: 67762-90-7
LD50, dermal, Rat: > 2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Rat: > 5000 mg/kg bw.
LC0, inhalative, Rat: 0,139 mg/l/4h.

Serious eye damage/irritation	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Skin corrosion/irritation	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Respiratory or skin sensitisation	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Specific target organ toxicity — single exposure	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Specific target organ toxicity — repeated exposure	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Mutagenicity	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Reproduction toxicity	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Carcinogenicity	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Aspiration hazard	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
General remarks	

Toxicological data of complete product are not available.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Substance
Dimethyl siloxane, reaction product with silica, CAS: 67762-90-7
LC50, (96h), Brachidanio rerio: > 10000 mg/l.
EC50, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l.

12.2 Persistence and degradability

Behaviour in environment compartments	not determined
Behaviour in sewage plant	not determined
Biological degradability	Hydroquinone (CAS 123-31-9) 75 - 81% (method C.4-E)

12.3 Bioaccumulative potential

Product has having no bioaccumulation potential.

12.4 Mobility in soil

No information available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Based on all available information not to be classified as PBT or vPvB respectively.

12.6 Other adverse effects

Do not discharge product unmonitored into the environment.
The product is insoluble in water.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Waste material must be disposed of in accordance with the Directive on waste 2008/98/EC as well as other national and local regulations. It is not possible to determine a waste code for this product in accordance with the European Waste Catalogue (EWC) since it is only possible to classify it according to how it is used by the customer. The waste code is to be determined within the EU in liaison with the waste-disposal operator.

Product

Coordinate disposal with the disposal contractor/authorities if necessary.

Waste no. (recommended)

080410

Contaminated packaging

Uncontaminated packaging may be taken for recycling.
Contaminated packing should be disposed of as product waste.

Waste no. (recommended)

150102
150104

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number

Transport by land according to ADR/RID not applicable

Inland navigation (ADN) not applicable

Marine transport in accordance with IMDG not applicable

Air transport in accordance with IATA not applicable

14.2 UN proper shipping name

Transport by land according to ADR/RID NO DANGEROUS GOODS

Inland navigation (ADN) NO DANGEROUS GOODS

Marine transport in accordance with IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Air transport in accordance with IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transport hazard class(es)

Transport by land according to ADR/RID not applicable

Inland navigation (ADN) not applicable

Marine transport in accordance with IMDG not applicable

Air transport in accordance with IATA not applicable

14.4 Packing group

Transport by land according to ADR/RID not applicable

Inland navigation (ADN) not applicable

Marine transport in accordance with IMDG not applicable

Air transport in accordance with IATA not applicable

14.5 Environmental hazards

Transport by land according to ADR/RID no

Inland navigation (ADN) no

Marine transport in accordance with IMDG no

Air transport in accordance with IATA no

14.6 Special precautions for user

Relevant information under SECTION 6 to 8.

14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL and the IBC Code

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EEC-REGULATIONS 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); 453/2010/EC; (EU) 2015/830

TRANSPORT-REGULATIONS DOT-Classification, ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016).

NATIONAL REGULATIONS (GB): EH40/2005 Workplace exposure limits (Second edition, published December 2011). CHIP 3/ CHIP 4

- Observe employment restrictions for people no

- VOC (2010/75/CE) not determined

15.2 Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

16.1 Hazard statements (SECTION 03)

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.
H400 Very toxic to aquatic life.
H351 Suspected of causing cancer.
H341 Suspected of causing genetic defects.
H317 May cause an allergic skin reaction.
H318 Causes serious eye damage.
H302 Harmful if swallowed.

16.2 Abbreviations and acronyms:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

16.3 Other information

Customs Tariff	not determined
Classification procedure	
Modified position	none

Copyright: Chemiebüro®